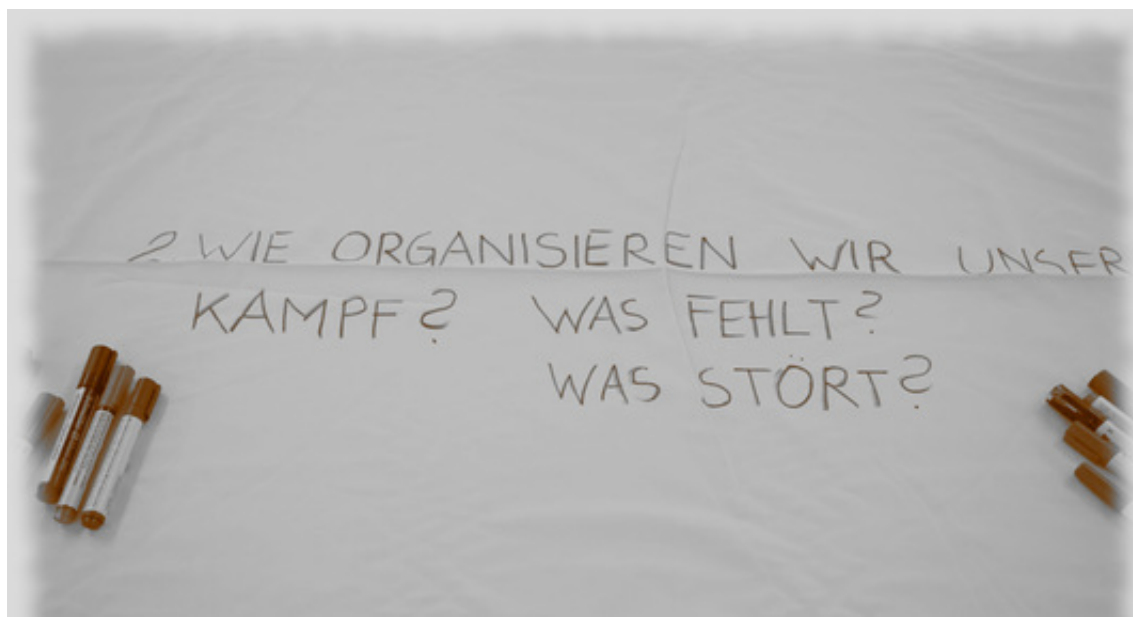


[View in your browser](#)

Februar 2023



## maiz – m ständigen Prozess des Werdens

Das Jahr 2023 begann für uns mit der Gewissheit, dass wir trotz begrenzter Ressourcen und Zeit eine Menge Arbeit vor uns haben.

Wir sind uns aber der vielen Herausforderungen bewusst, denen wir bei unserer täglichen Arbeit begegnen. Dabei geht es um die Folgen von Kriegen sowie humanitären und ökologischen Krisen, die durch eine wirtschaftliche Rationalität verursacht werden - die des neoliberalen Kapitalismus, dessen wesentliche Vision darin besteht, Entwicklung durch die Beherrschung von Natur und Körpern zu fördern.

Auch wenn wir Veränderungen erleben, bleiben wir dem Ziel treu, die Lebens- und Arbeitssituation von Migrant\*innen in Österreich zu verbessern und ihre politische und kulturelle Partizipation zu fördern. Der Kampf gegen ein rassistisches und patriarchalisches System, das auf Ausbeutung, Unterdrückung und Diskriminierung basiert, ist einer der Säulen unseres täglichen Handelns.

Umso mehr sind wir motiviert, unsere Arbeit und den Prozess des Lernens und Verlernens fortzusetzen, der auf ethischer Empörung, Solidarität, Liebe und dem Wunsch nach tiefgreifender Transformation basiert.

Neben den täglichen Aktivitäten, wie Beratungs-, Bildungsangebote und Streetwork, werden wir hier und auch auf unserem Instagram-Profil die aktuellsten Informationen über unsere Arbeit bringen.

**Bleibt dran, hinterfragend, kämpferisch und solidarisch.**

*das maiz-Team*

IG: [@vereinmaiz](#)

[@maiz\\_sexwork](#)

## BEREICHE / AKTUELLES



## **Globale Dialoge - Women on Air auf Radio ORANGE + frauen\*solidarität**

### **#maiz**

Wir ernten immer noch die Früchte unseres Wissenslabors "Care Flechtungen - Kämpfe verbinden", das am 29. Oktober 2022 stattfand. Wir freuen uns, mit dir die Radiosendung zu teilen, die am 25. Januar 2023 ausgestrahlt wurde.

### **Gemeinsam sorgen? Strategien und Utopien für eine andere Care-Arbeit**

*Sendungsgestaltung: Andreea Zelinka, Claudia Dal-Bianco*

*Ob Pflege, Haushaltstätigkeiten oder Beziehungsarbeit, ob beruflich oder privat, Care-Arbeit, die mehrheitlich von Frauen und feminisierten Körpern verrichtet wird, erfährt oft keine Wertschätzung – weder finanziell noch gesellschaftlich. Dabei ist Fürsorge grundlegend für den Erhalt unserer Gesellschaft, wird aber trotzdem oft als selbstverständlich betrachtet und abgewertet.*

*Maiz und das kollektiv, migrantische Selbstorganisation in Linz, haben im Herbst 2022 zum Wissenslabor im Rahmen der Universität der Ignorant\_innen eingeladen, um Kämpfe zu verbinden. Auch am Podium diskutierten Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Soziologin), Françoise Vergès (Politikwissenschaftlerin), Luzenir Caixeta (Mitgründerin von maiz) und Simona Durisova (Mitgründerin von IG24) über Strategien und Utopien von Care-Arbeit und eine andere Gesellschaft, die daraus erwachsen kann.*

*Im Anschluss stellt Claudia Dal-Bianco Musikerin SISKA und Konrad Rehling, Geschäftsführer von Südwind und Koordinator der Initiative Rebels of Change, die Fragen: Was sind die SDGs? Wieso engagiert man sich für sie? Und warum gibt es ein Lied darüber?*

*Podium: Rubia Salgado, Mitgründerin von maiz und [das kollektiv](#)*

*Bild: maiz*

zum Nachhören

## Sprach-Spiele-Cafe



Deutsch lernen

Übungen machen

Spaß haben

neue Menschen kennenlernen

Spielen



## Sprach-Spiele-Cafe

### #bildung

Jeden Montag ist es bei maiz möglich, Deutsch zu lernen, Spaß zu haben, neue Menschen kennenzulernen, Übungen zu machen und u.s.w.

**Montags 18:00-19:30**

Wo: **Verein maiz**

Adresse: **Scharitzerstraße 6-8/1**

Für Rückfragen oder Infos vorab meldet euch gern per E-Mail: [beratung@maiz.at](mailto:beratung@maiz.at) oder  
Telefon: 0732/ 776070

## EMPFEHLENSWERT

mein **#aufstehn**

**Pflege ist Schwerstarbeit! – mein #aufstehen**

#petition

Es ist an der Zeit, dass endlich Pflegepersonal als Schwerarbeiter\*innen eingestuft werden. Nicht nur durch die Schichtarbeit und der ständigen Umstellung von Tag- auf Nachtrhythmus, wird der Körper extrem belastet, sondern auch die psychische Gesundheit.

Unsere physische und psychische Belastung steigt stetig. Deshalb ist die Einstufung zur Schwerarbeit in der Pflege durchaus berechtigt und notwendig.

mehr erfahren



## Open Call - „5 vor 12. Unerhörter Widerstand“

### #opencall

Wir suchen widerständige Frauen\* aus Oberösterreich, die mit ihren Stimmen Teil des Denkmals „5 vor 12. Unerhörter Widerstand“ von Sabrina Kern und Mariel R. Rodríguez werden wollen

2023 wird das Denkmal für Frauen\* im Widerstand gegen das NS-Regime in Oberösterreich am OK Platz in Linz enthüllt werden. Das Projekt wurde 2021 im Rahmen des von der OÖ Landes-Kultur GmbH (OÖLKG) im Auftrag des Landes Oberösterreich gemeinsam mit der Kunstuniversität Linz ausgeschriebenen Wettbewerbs prämiert.

Wir suchen 20 Frauen\*, die in Oberösterreich wohnhaft oder tätig sind, die sich selbst

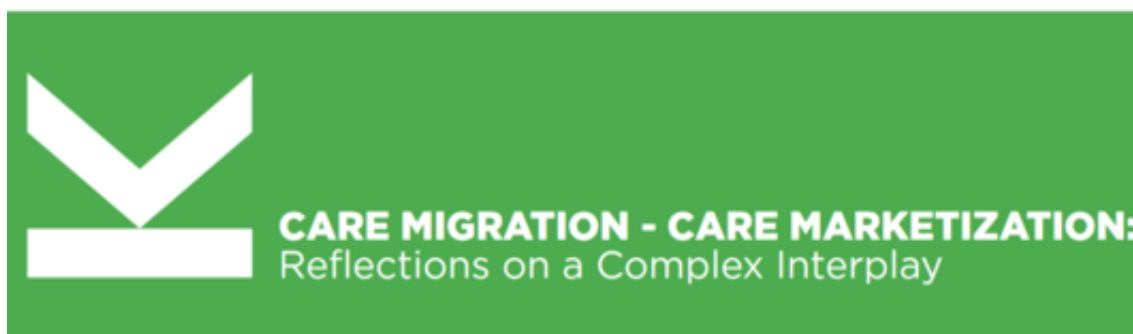
im Hier und Jetzt als widerständig definieren. Frauen\*, die sich in Vereinen, Organisationen, Initiativen gegen aktuelle diskriminierende Verhältnisse und für gleichberechtigte gesellschaftliche Strukturen einsetzen oder sich als Aktivistinnen\* engagieren. Wir suchen pluralistische Stimmen (alte, junge, mit und ohne Akzent, mit und ohne Dialekt), die die Geschichten für das Projekt einsprechen.

### Anmeldung

Bei Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich bitte **bis 05.02.2023** unter folgendem Link an: <https://forms.office.com/r/6MEw01PmeT>

Die Auswahl der Teilnehmerinnen\* wird Mitte Februar per E-Mail bekannt gegeben. Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 250 Euro.

[mehr erfahren](#)



## **CARE MIGRATION - CARE MARKETIZATION: Reflections on a Complex Interplay** Bild: im Programm

**The International Symposium of the Research Project „'Ideal' Migrant Subjects: Domestic Service in Globalization“**

**March 23 - 24, 2023**

**Halle C, Keplergebäude**

**Johannes Kepler University, Linz, Austria**

Invitation to Reflect on Care Migration and Care Marketization

The international symposium is the concluding conference of the research project „'Ideal' Migrant Subjects: Domestic Service in Globalization“ embedded in the research focus on care and care work in the Department for the Theory of Society and Social Analyses at the Johannes Kepler University Linz, Austria.

It strives to bring together experts in this research field, to increase and intensify the exchange between researchers investigating care migration and marketization in different parts of the world and to discuss differences, commonalities and similarities in new modes of domestic service provision.

Zum [Programm](#)

mehr erfahren

# MIGRAZINE

Online Magazin von Migrantinnen für alle

## **Solidarität oder Hilfsbereitschaft? von Monika Mokre und Sienna**

**#migrazine**

Augabe 2015/1 - Auszug aus dem Text

*Im Hintergrund all dessen steht die "Flüchtlingskrise". Die selbstverständlich keine Krise ist, die durch Geflüchtete ausgelöst wurde. Und auch keine neue, katastrophenhafte Entwicklung ist. Vielmehr wird eine den Nationalstaaten eingeschriebene Krisenhaftigkeit dadurch deutlich, dass eine große Zahl von Menschen Anspruch auf ein gleichberechtigtes Leben in Europa stellt.*

*Doch diese Krise war seit langem latent - aufgrund des Widerspruchs zwischen dem Ideal einer Demokratie als Herrschaft durch das Volk und real existierenden Nationalstaaten, in denen nur Staatsbürger\_innen politische Rechte genießen.*

*Die "Welle der Solidarität" der Österreicher\_innen stellt hier nur einen sehr kurzfristigen Ausweg dar: Wir helfen Geflüchteten, in dieses Land zu kommen und es möglichst schnell wieder zu verlassen.*

[zum Text](#)

Migrazine - Online Magazin von Migrantinnen für alle ist ein mehrsprachiges Magazin und wird u.a. von maiz herausgegeben. Zum ersten Mal ging Migrazine 2009 online und ist aus dem Begehren entstanden, um kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit hörbarer zu machen und gegen die klischeehafte Darstellung von Migrant\*innen aufzutreten.

## Verein maiz

Öffnungszeiten:  
MO - DO 9 - 14 Uhr

4020 Linz  
Scharitzerstraße 6-8 / 1. Stock  
+43 732 776070

maiz@servus.at

[maiz.at](http://maiz.at)

## Spende

**HYPO Oberösterreich**  
**BIC OBLAAT2L**  
**IBAN AT46 5400 0000 0037 7747**

*Wenn du in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchtest, dann kannst du diesen jederzeit abmelden. Schick uns ein Email an [maiz@servus.at](mailto:maiz@servus.at) mit dem Wort "Abmelden".*

Abonnieren